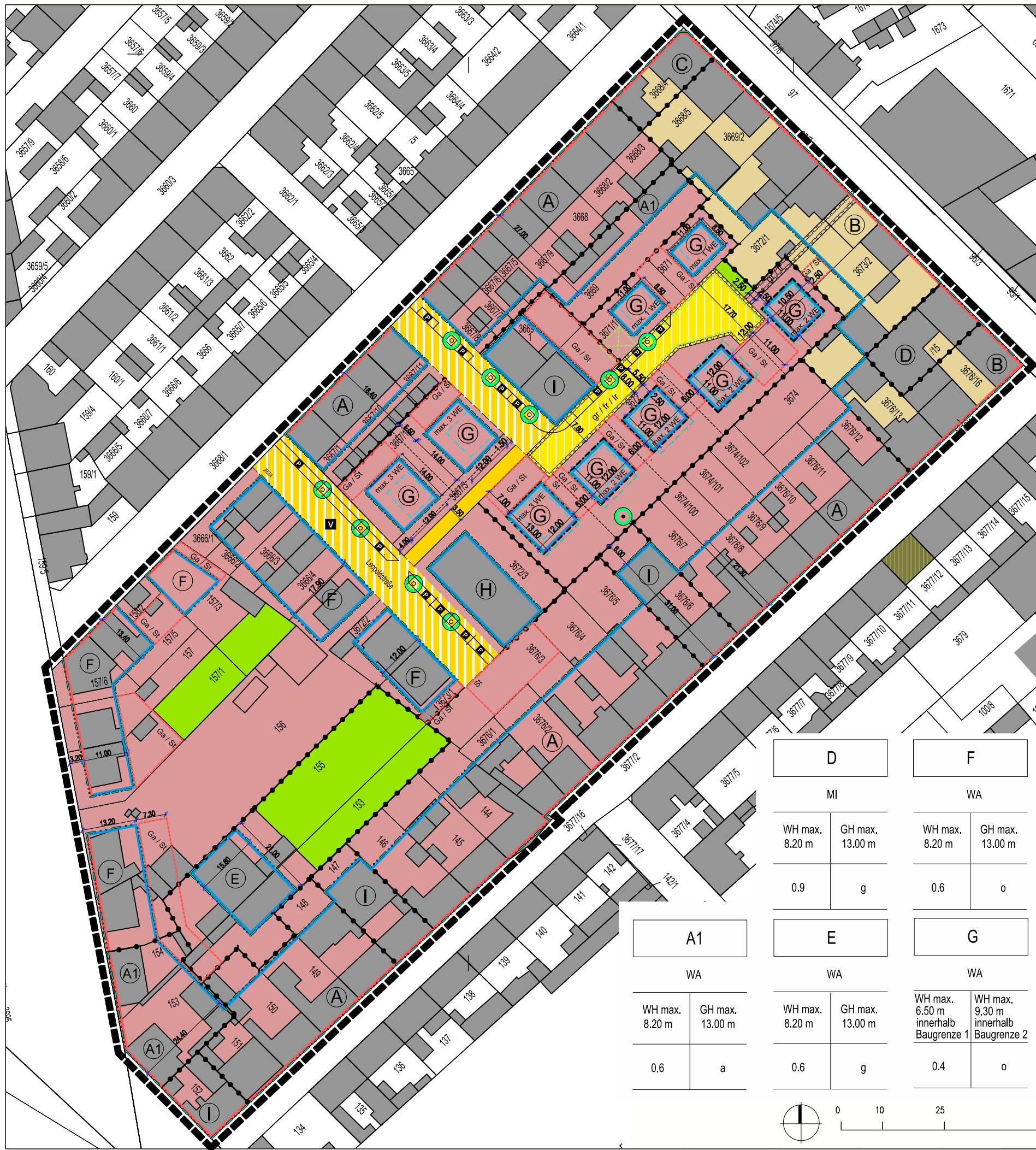
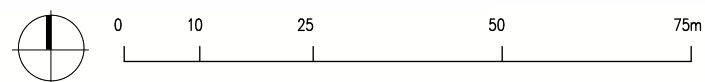




Teilbereich	
Art der Nutzung	
maximal zul. Wandhöhe (WH)	maximal zul. Gebäudehöhe (GH)
GRZ	Bauweise
A	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.6	g
B	
MI	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.7	g
C	
MI	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.8	g
D	
MI	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.9	g
E	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.6	g
F	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.6	o
G	
WA	
WH max. 6.50 m innerhalb Baugrenze 1	WH max. 9.30 m innerhalb Baugrenze 2
0.4	o
H	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.5	a
I	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.8	g
A1	
WA	
WH max. 8.20 m	GH max. 13.00 m
0.6	a



PLANZEICHENLEGENDE

Anlage

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO

ALLGEMEINES WOHNGEBIET gemäß § 4 BauNVO

MISCHGEBIET gemäß § 6 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

0.6

GRZ, MAXIMAL ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL

WHmax
GHmax

MAXIMAL ZULÄSSIGE WANDHÖHE
MAXIMAL ZULÄSSIGE GEBÄUDEHÖHE

3. BAUWEISE SOWIE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

o/g
a

OFFENE BAUWEISE, GESCHLOSSENE BAUWEISE;
ABWEICHENDE BAUWEISE, ENSPR. DEFINITION
IN DEN BAUPLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

BAUGRENZE 1

BAUGRENZE 2 FÜR STAFFELDACHGESCHOSSE

BAULINIE

4. VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) Nr.11 BauGB

VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
ÖFFENTLICH

VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
PRIVAT

VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

ÖFFENTLICHER FUSSWEG

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN § 9 (1) Nr. 12 BauGB

UMSPANNSTATION

6. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN § 9 (1) NR. 25 BauGB

ERHALTUNG BAUM

PFLANZGEBOT BAUM

7. GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) NR. 15 BauGB

PRIVATE GRÜNFLÄCHE, ZWECKBESTIMMUNG HAUSGARTEN

8. SONSTIGE PLANZEICHEN

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN / CARPORTS
STELLPLÄTZEN

GEHRECHT / FAHRRECHT ZUGUNSTEN DER ÖFFENTLICHKEIT
LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER VERSORGSSTRÄGER

GEHRECHT ZUGUNSTEN DER ÖFFENTLICHKEIT
LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER VERSORGSSTRÄGER

TEILBEREICH GEMÄSS NUTZUNGSSCHABLONE
GILT FÜR DEN ÜBERBAUBAREN BEREICH UND
DAS ZUGEHÖRIGE GRUNDSTÜCK

BESTEHENDES GEBÄUDE

STADT SCHWETZINGEN

BEBAUUNGSPLAN
'Quartier XXXIII'

mit Eintrag der geänderten Baugrenzen im Teilbereich G

M. 1: 1 000 in A3 / M. 1: 500 in A1

01.06.2017

Anlage 3 - TA 29.11.2017

GERHARDT

stadtplanner,architekten

Dipl.-Ing. Werner Gerhardt
Freier Stadtplaner und Architekt DWB SRL